

Beschreibung Routenverlauf: Recker Moor-Tour

Die Recker-Moor-Tour verläuft ganz im Norden - also „am Gipfel“- des Münsterlandes. Für den Rundkurs mit einer Streckenlänge von 31,9 km sollten Sie ca. 2 Stunden reine Fahrzeit einplanen.

Die Tour verläuft überwiegend in flachem Gelände, im Bereich des Moores auch auf nicht befestigter Strecke.

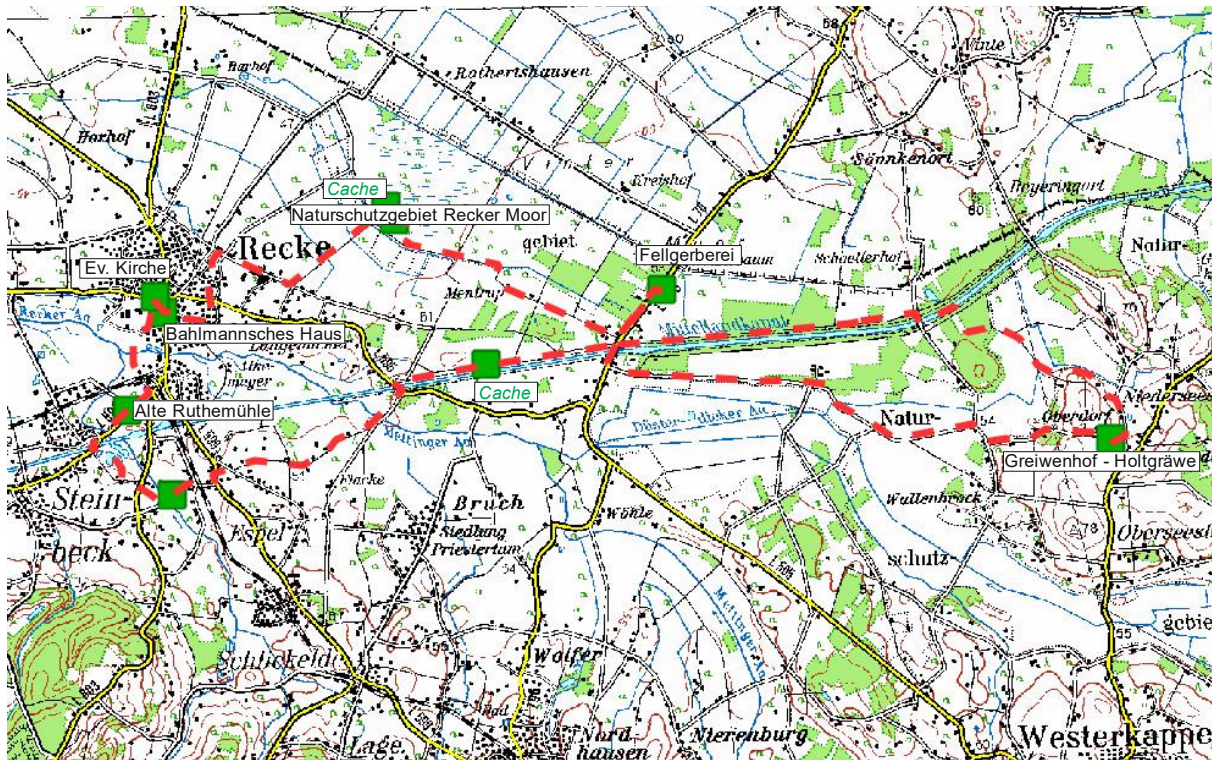
Bei Ihrer Tour durch das **Recker Moor** haben Sie die Gelegenheit, einer ganz einzigartigen Flora und Fauna zu begegnen.

Auf Ihrer Strecke liegt das **Museum in der Alten Ruthemühle**. Hier können Sie - falls Sie etwas Zeit einplanen - die Geschichte der Korbmacherei sowie die der Tödden (Wanderkaufleute des 17./18. Jahrhunderts) anschaulich kennen lernen.

Weiter führt die Tour auf dem Leinpfad am **Mittelland-Kanal** entlang.

Falls Sie diese Tour mit einem etwas längeren Urlaub verbinden möchten: der **Greiwenhof** am Rande des Naturschutzgebietes "Düsterdieker Niederung" liegt genau auf Ihrer Route. Gemütliche Ferienwohnungen und ein herrlicher Bauerngarten ermöglichen erholsame Tage in der Natur.

Gesamtübersicht



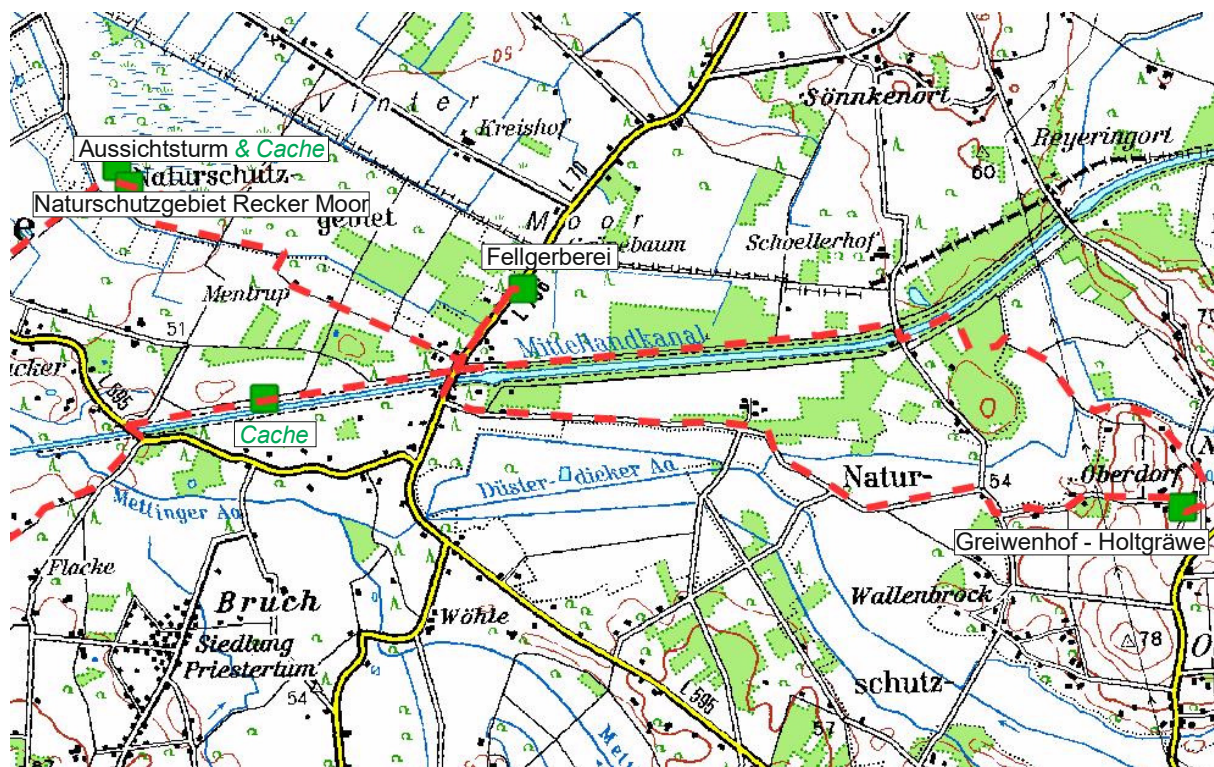
Greiwenhof -> Recker Moor

STATION: GREIWHOF HOLTGRÄWE

Abseits vom Verkehrslärm, aber nicht einsam, liegt der Greiwenhof am Rande des Naturschutzgebietes "Düsterdieker Niederung". Auf den Obstwiesen am Hof gibt es 10 verschiedene Apfelsorten zu entdecken. Zum Bauernhof gehören eine Mutterkuhherde, Ziegen und Katzen, die sich über Streicheleinheiten freuen. Am Hofteich können Sie Enten und fleißige Hühner beobachten.

STATION: NATURSCHUTZGEBIET RECKER MOOR

Hier können Sie die Ursprünglichkeit der Natur genießen. Die Ruhe lädt zum Verweilen und zum unverfälschten Naturerlebnis ein. Das Recker Moor ist ein optimaler Lebensraum für eine Vielzahl von Pflanzen- und Vogelarten. Mit etwas Geduld kann man hier bedrohte Arten wie die Krickente, Bekassine, Uferschnepfe, Großen Brachvogel, Schafstelze oder auch das Braunkelchen beobachten. Für die Naturbeobachtung besonders optimal ist der Aussichtsturm, der direkt auf Ihrer Strecke liegt. Hier finden Sie auch eine Info-Tafel mit der Beschreibung der Vogelarten. Tipp: Nehmen Sie für die Vogelbeobachtung doch ein Fernglas mit - es lohnt sich!



Recker Moor -> Bahlmannsches Haus -> Ev. Kirche Recke -> Alte Ruthemühle -> Fellgerberei Birke -> Greiwenhof

STATION: BAHLMANNSCHES HAUS

In einem Ensemble von wunderschönen Fachwerkhäusern direkt an der katholischen St. Dionysius Kirche in Recke lohnt sich ein Blick auf das Bahlmannsche Haus. Dieses von den Tödden, den Leinenkaufleuten des 17./18. Jahrhunderts, erbaute Fachwerkhaus hat einen aufwendig verzierten Giebel.

STATION: EVANGELISCHE KIRCHE RECKE

In Recke lohnt sich auch ein Abstecher zur 1250 erbauten, evangelischen Kirche. Sie ist im Kern romanisch - und wurde später gotisch eingewölbt.

STATION: HEIMAT- UND KORBMUSEUM ALTE RUTHEMÜHLE

Die "Alte Ruthemühle", eine ehemalige um 1526 erbaute Wassermühle, ist heute ein Heimat- und Korbmuseum mit Café. Die Geschichte der Korbmacherei wird ergänzt um heimatgeschichtliche Sammlungen zu regionalen Themen, wie Tödden (Wanderkaufleute), Bergbau, Holzschuh- und Schuhmacherwerkstatt. Öffnungszeiten (ohne Gewähr): April bis November, Sonntags von 14.00 bis 18.00 Uhr oder unter Tel. 05453 91040.

STATION: FELLGERBEREI BIRKE

Wenn Ihnen auf dieser Tour Ihr Sattel unterwegs zu unbequem geworden ist, so können Sie an der Kanalbrücke einen Abstecher zur Fellgerberei Birke unternehmen. Neben Fahrradsatteldecken finden Sie eine Vielzahl von Fellartikeln: vom Lammfell über Kuhfelle bis zu Wildfellen.

